

Nachhaltige Strategien in der europäischen Automobilbranche: eine Investitionsmöglichkeit

Unter den vielen zyklischen Sektoren, die sich in den letzten 12 Monaten spektakulär erholt haben, konnte die Automobilbranche die stärkste Performance erzielen (+110 % gegenüber einem Plus von 34 % für den Stoxx Europe Large mit reinvestierten Dividenden)¹. Während sich dieser Trend zum Teil durch die verbesserten wirtschaftlichen Aussichten erklären lässt, leistet auch die zunehmende Glaubwürdigkeit der von den europäischen Automobilherstellern entwickelten Nachhaltigkeitsstrategien ihren Beitrag dazu. Wie im Falle anderer Branchen, die sich mit tiefgreifenden Veränderungen konfrontiert sehen, hatte der Markt lange Zeit Zweifel an der Fähigkeit solcher Unternehmen, diese Umwälzungen zu bewältigen. Auch die Automobilbranche, die eine ehrgeizige Elektrifizierungsstrategie verfolgt, blieb von diesem Misstrauen nicht verschont und weist daher besonders attraktive Unterbewertungen auf. So nimmt diese Branche, die noch vor einem Jahr nur vereinzelt in unseren Portfolios vertreten war, dort inzwischen einen bedeutenden Platz ein.

Mittlerweile befindet sich die Automobilindustrie in einem tiefgreifenden Wandel. Denn angesichts der Entwicklung der CO₂-Emissionsnormen in Europa und anderen Regionen der Welt haben die Hersteller in den letzten Jahren massiv in die „Elektrifizierung“ ihrer Modelle investiert. Auch wenn diese im Eiltempo vorangetriebene Umstellung auf Elektrofahrzeuge zunächst das Ergebnis regulatorischer Anforderungen ist, könnte sie dennoch einen neuen Zyklus für die Automobilbranche einleiten. Die Kritiker dieser Branche verweisen oft auf die mit dem Auftauchen neuer Marktteilnehmer und der Entwicklung des Wirtschaftsmodells verbundenen Gefahren und führen dabei das Argument einer geringeren strukturellen Rentabilität an, da die bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor angeblich sehr rentablen Wartungsleistungen für Elektrofahrzeuge weniger in Anspruch genommen würden. Dabei wird die Branche jedoch digitaler und innovativer, was sich nicht nur auf die Produktarchitektur und die Produktionskette auswirkt, sondern auch mit einem breiteren industriellen Ökosystem einhergehen wird. Die Fahrzeuge werden zunehmend vernetzt und bieten damit Perspektiven für Umsätze, die mit völlig neuen Dienstleistungen erzielt werden können.

Der Übergang zum Elektrofahrzeug wird mit einer Umgestaltung des globalen Ökosystems der Automobilbranche, ihrer Produktionsketten und ihrer Wertschöpfung einhergehen. In dieser Hinsicht ist es interessant, einen Blick auf China, den größten Automobilmarkt der Welt, zu werfen, der eine sehr proaktive Politik zur Förderung von Elektrofahrzeugen verfolgt. So hat Geely, ein privater börsennotierter chinesischer Automobilhersteller, der ursprünglich Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor herstellte, in den letzten Jahren massive Investitionen getätigt und kürzlich eine Partnerschaft mit dem chinesischen Internetriesen Baidu bekannt gegeben, der seit 2017 eine Plattform mit spezifischen Technologien für das autonome Fahren besitzt. Darüber hinaus hat Geely in den letzten Jahren vermehrt Unternehmen und Beteiligungen in Europa (Volvo Cars,

Daimler) erworben.

Auch der weltweit führende Automobilkonzern **Volkswagen** (fast 11 Millionen der in 2019 insgesamt produzierten 86 Millionen Fahrzeuge)² hat eine offensive Strategie zur Elektrifizierung seines Angebots entwickelt. Sein fast 16 Milliarden Euro umfassender, aktueller „Accelerate“-Plan wurde Anfang März 2021 vorgestellt und umfasst eine mit Geely vergleichbare Strategie, die auf Software, Mobilität, Autonomie und Elektrifizierung ausgerichtet ist.

Darüber hinaus kündigte der deutsche Hersteller den Bau von sechs Gigafabriken zur Produktion von Batteriezellen an, mit denen er seine Größenvorteile nutzen und beträchtliche positive Skaleneffekte erzielen möchte. Über verschiedene Partnerschaften (Ionity, **BP**, **Enel** usw.) wird die Gruppe außerdem den Ausbau ihres eigenen Schnellladesystems vorantreiben. Die starken Kursgewinne, die die Volkswagen-Aktie nach der Strategiepräsentation im März verzeichnen konnte, zeugen von dem größeren Vertrauen, das der Markt inzwischen in die Ambitionen des Konzerns setzt.

Dieser Aufwärtstrend kam übrigens der gesamten europäischen Automobilbranche zugute. Dabei ist das Wertsteigerungspotenzial nach wie vor sehr hoch. Die Bewertungen von Volkswagen, **BMW** und Daimler, die wir in unseren Portfolios halten, sind im Vergleich zu den aktuellen, historischen und für die Zukunft zu erwartenden Margen dieser Konzerne extrem niedrig (ca. 30 % des Umsatzes)¹. Ein enormer Kontrast zu einem Akteur wie Tesla, der mit dem 12-fachen seines Umsatzes¹ bewertet wird, ohne jemals bewiesen zu haben, in großem Maßstab produzieren zu können (nur 500.000 Fahrzeuge im Jahr 2020)² und ohne jemals die zweistelligen Margen erzielt zu haben, die einige europäische Hersteller bereits realisiert haben. Dabei erreicht Tesla mit 593 Mrd. \$ einen Börsenwert, der mehr als doppelt so hoch ist wie der kumulierte Wert von Volkswagen, Daimler, BMW, Stellantis und Renault¹. Diese gegensätzliche Bewertung verdeutlicht einen Markttrend, der nicht nur in den letzten Jahren, sondern bereits in den frühen 2000er Jahren in vielen Branchen zu beobachten war: die Degradierung der historischen Akteure und die scheinbar völlig kritiklose Begeisterung für neue Marktteilnehmer und ihre Wachstumsversprechen.

Vor einem Jahr haben wir unsere Investitionen in die Automobilbranche deutlich erhöht. Entgegen der vorherrschenden Marktmeinung, die bislang daran zweifelte, dass die Automobilhersteller Strategien zur Elektrifizierung ihrer Modelle umsetzen und beschleunigen können, sind wir der Meinung, dass die meisten dieser Konzerne die mit diesen Veränderungen einhergehenden Risiken in Chancen verwandeln können. Sie werden in den nächsten Monaten und Jahren sowohl von dem wirtschaftlichen Wiederaufschwung als auch von den bewältigten Transformationen profitieren können.

1. Bloomberg
2. Unternehmen

PERFORMANCE	2021	2020	2019	2018	2017	2016	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage	Volatilität Volat. Index NAV
AKTIEN EUROPA UND EUROZONE												
METROPOLE SELECTION A												
FR0007078811	13,66%	-8,19%	15,01%	-18,25%	8,03%	-0,53%	52,40%	0,33%	15,10%	43,41%	212,35%	27,31%
STOXX Europe Large 200 NR	8,15%	-3,06%	26,70%	-10,53%	8,92%	1,88%	33,37%	24,68%	42,57%	97,01%	184,13%	18,96%
Performanceunterschied	5,51	-5,13	-11,69	-7,72	-0,89	-2,41	19,03	-24,35	-27,47	-53,60	28,22	624,70
METROPOLE EURO SRI A												
FR0010632364	13,99%	-5,15%	14,58%	-16,28%	4,27%	2,93%	57,39%	6,64%	20,61%	49,57%	70,24%	26,76%
Euro STOXX Large NR	9,16%	-0,62%	26,50%	-12,85%	10,81%	3,97%	44,06%	23,52%	47,89%	88,83%	78,41%	21,60%
Performanceunterschied	4,83	-4,53	-11,92	-3,43	-6,54	-1,04	13,34	-16,88	-27,27	-39,27	-8,17	340,49
METROPOLE AVENIR EUROPE A												
FR0007078829	13,29%	-9,05%	18,95%	-24,11%	13,26%	3,64%	63,97%	-1,71%	15,50%	49,92%	239,63%	23,03%
STOXX Europe Small 200 NR	7,82%	4,78%	29,09%	-12,88%	18,10%	0,52%	53,16%	30,21%	60,30%	141,15%	477,74%	19,42%
Performanceunterschied	5,47	-13,83	-10,14	-11,23	-4,84	3,12	10,81	-31,92	-44,80	-91,22	-238,11	679,26
METROPOLE FRONTIERE EUROPE A												
FR0007085808	13,40%	-9,72%	18,29%	-10,14%	15,33%	0,89%	45,15%	9,74%	31,40%	25,47%	130,18%	17,10%
STOXX Europe Large 200 NR	8,15%	-3,06%	26,70%	-10,53%	8,92%	1,88%	33,37%	24,68%	42,57%	97,01%	202,22%	18,96%
Performanceunterschied	5,25	-6,66	-8,41	0,39	6,41	-0,99	11,78	-14,95	-11,17	-71,54	-72,04	460,37
ANLEIHEN UND WANDELANLEIHEN												
METROPOLE CONVERTIBLES A												
FR0007083332	4,94%	7,55%	3,40%	-7,98%	-0,67%	1,98%	19,96%	9,55%	11,17%	24,09%	83,04%	7,75%
ECl-EURO	-1,82%	6,06%	7,57%	-5,18%	6,99%	-0,21%	12,59%	7,45%	16,98%	41,59%	100,64%	5,77%
Performanceunterschied	6,76	1,49	-4,17	-2,80	-7,66	2,19	7,37	2,10	-5,81	-17,50	-17,60	366,07
METROPOLE CORPORATE BONDS A												
FR0010695874	0,10%	-0,60%	1,06%	-2,64%	0,26%	0,51%	2,12%	-2,15%	-1,37%	19,46%	49,70%	0,85%
FTSE MTS 3-5 Y	-0,35%	1,27%	1,34%	-0,24%	0,14%	1,46%	1,27%	1,62%	2,73%	26,17%	33,65%	1,41%
Performanceunterschied	0,45	-1,87	-0,28	-2,40	0,12	-0,95	0,86	-3,78	-4,10	-6,71	16,05	299,40

*Stand: 31 März 2021

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, Investmentfonds können an Wert verlieren.

Wichtiger Hinweis

Die vorliegende Veröffentlichung wird Ihnen ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt 1. weder eine Verpflichtung, Empfehlung oder ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung für den Kauf oder eine sonstige Transaktion mit den darin genannten Finanzinstrumenten und 2. noch eine Anlageberatung oder ein Produktinformationsblatt im Sinne des § 31 Abs. 3a WpHG dar.

Diese Veröffentlichung wurde von METROPOLE Gestion SA, 9, rue des Filles Saint-Thomas, 75002 Paris, Frankreich erstellt. METROPOLE Gestion SA übernimmt keinerlei Pflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Insbesondere übernimmt METROPOLE Gestion SA keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben in diesem Dokument.

Es wird empfohlen, Anlageentscheidungen bezüglich der in vorliegendem Dokument erwähnten Finanzinstrumente nur nach vorheriger Kenntnisnahme der aktuellen Version des Verkaufsprospekts (der bei METROPOLE Gestion und auf der Internetseite www.metropolegestion.com verfügbar ist) zu treffen. Interessierte Anleger müssen selbst prüfen, ob ihre Anlage unter Berücksichtigung der für sie geltenden gesetzlichen, steuerlichen und buchhalterischen Bedingungen geeignet ist. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. In der Vergangenheit erzielte positive Ergebnisse sind keine Gewähr für gegenwärtige oder zukünftige Renditen.

Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, im Sinne von §§ 36, 37 Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 oder § 48f Börsegesetz und wurde nicht unter Einhaltung der für Finanzanalysen geltenden rechtlichen Vorgaben oder der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Das einzige rechtlich verbindliche Dokument ist der jeweilige Prospekt, der auch eine Darstellung der Risiken enthält. Der Anleger kann aufgrund dieser Veröffentlichung alleine noch keine zivilrechtliche Haftung ableiten, es sei denn, die Informationen sind irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar. Die Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen (WAI) in deutscher Sprache der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von METROPOLE Gestion SA, die Kundeninformationsdokumente in deutscher Sprache gemäß § 134 InvFG sowie die Informationen im Sinne der §§ 140 bis 142 InvFG können bei der METROPOLE Gestion SA – 9, rue des Filles Saint-Thomas 75002 Paris – Frankreich Tel: +33 (0)1 58 71 17 00 bezogen werden.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. Anleger müssen dafür Sorge tragen, dass sie stets über die aktuelle Version dieses Dokuments verfügen. In den Performancedaten sind keine Provisionen und Kosten für die Ausgabe oder Rücknahme der Anteile berücksichtigt. Für alle zusätzlichen Informationen, wenden Sie sich bitte an METROPOLE Gestion unter folgender Adresse: metropoleg@metropolegestion.fr.

Kontaktdaten: METROPOLE Gestion SA – 9, rue des Filles Saint-Thomas 75002 Paris – Frankreich - Tel: +33 (0)1 58 71 17 00 - www.metropolegestion.com - metropoleg@metropolegestion.fr

Spezifische Hinweise für die Schweiz :

Die Métropole Fonds sind kollektive Kapitalanlagen französischen Rechts, welche der Aufsicht der AMF unterstehen. Vertreter in der Schweiz ist Caceis (Switzerland) SA, route de Signy 35, 1260 Nyon. Zahlstelle in der Schweiz ist Caceis Bank, Paris, Zweigniederlassung Nyon, route de Signy 35, 1260 Nyon. Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, das Reglement oder die Statuten, sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos und jederzeit beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden. Der Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle in der Schweiz vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters in der Schweiz.